

Das Berner Mandolinen Orchester zum 100jährigen Jubiläum in Rom

Kleine Impressionen von Petra Pollow

Das Berner Mandolinenorchester feiert dieses Jahr **100jähriges** Bestehen und hatte durch die Kontakte von Teresa Fantasia, unserer seit mittlerweile 3 Jahren tätigen Dirigentin, die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem «alten» Orchester in Rom gemeinsam ein Konzert zu bestreiten.

Nach intensiver Vorbereitung und einer perfekten Organisation durch unsere **Präsidentin Patricia Graf** war es dann am Freitag, den 14.10.2022 um 7:34 in Bern so weit. Die Reise ging bei Regen und Wolken los und endete pünktlich in Rom bei strahlendem Sonnenschein.

Nicht nur die physische Sonne erwartete uns, sondern auch drei um die Wette strahlende Römer, nämlich neben Teresa Fantasia auch der Konzertmeister **Mario D'Allura** und **Gianfranco Coluccia** (1. Mandoline). Sie haben uns durch die Wirren der Station Rom Termini geleitet und somit konnten wir die richtige Metro finden, um zum Hotel zu kommen. Den Abend liessen wir dann mit einem Abendessen ausklingen.

Am Samstag, nach dem Frühstück, fuhren wir zum Piazza del Popolo zur **Caserma Ciacom ACQUA** bzw. **Commando Legione Carabinieri «Lazio»** sala «Valadier» unserem Probe- und Konzertort. Ein spezieller Ort, denn im ersten Hauptsitz der Carabinieri in Rom gab es bisher keine Veranstaltungen mit oder von Zivilisten. Also eine Premiere mit viel hochrangigen Vertretern der Carabinieri, wie **Generale Antonio Silvestri**.

Wir konnten zuerst mit Teresa unsere Stücke noch einmal kurz proben und lernten dann die Mitglieder des **Orchestra Mandolinistica Romana** kennen. Beim Proben der gemeinsamen Stücke waren wir fasziniert von der Fingerfertigkeit und der Spielweise des Orchesters unter der Leitung von **Carmine Diodoro**. So konnten wir mit gutem Gefühl den Proberaum den «Römern» überlassen und waren gut vorbereitet auf das Konzert am Abend.

Es war ein **großartiges Konzert** am Samstag, den 15.10.2022 um 18:00 und ein besonderer Genuss, unseren Römer Zupferkollegen zuzuhören. Als wir (Berner und Römer) dann zum Dank an die Carabinieri die italienische Nationalhymne spielten, merkte man, wo man sich befand. The Song of Japanese Autumn (Y. Kuwahara) dirigiert von Teresa und den Valse Nr. 2 aus der Jazzsuite (D. Shostakovich) dirigiert von Carmine bildeten den gemeinsamen Abschluss, eigentlich, denn das Publikum wünschte eine Zugabe, die wir natürlich gerne in Form von Va Pensiero von Giuseppe Verdi erfüllten.

Es ist immer wieder großartig zu sehen, wie schnell sich zwei Orchester beim gemeinsamen Üben in kurzer Zeit zusammenfinden und mit Freude musizieren können. Zu unserer Überraschung überreichte uns dann der Präsident des Orchestra Mandolinistica Romana, **Massimiliano Bonesi**, eine Plakette und das BMO bzw. Patricia überreichte neben so allerlei Schweizer Leckereien auch spezielle Noten, nämlich das von Anina Keller komponierte Werk «Helvetica». Wir freuen uns sehr, es hoffentlich bald mal in Italien zu hören. Der **Generale Antonio Silvestri** bedankte sich bei beiden Orchestern mit

dem **Wappen der Carabinieri**. Einen kleinen Wermutstropfen gab es allerdings, denn aufgrund des speziellen Ortes und des wenigen Platzes konnten viele Freunde des Orchestra Mandolinistica Romana nicht zuhören. Ein gemeinsames Abendessen rundete den zwar anstrengenden, aber sehr erfüllenden Tag ab. Vielen herzlichen Dank für die Einladung, es war ein gelungener Abschluss.

Am Sonntag organisierte Patricia eine **Stadtführung durch Rom** und mit Valentina gingen wir beim Piazza del Popolo an, über die «spanische Treppe» die eigentlich gar nicht so heisst, weiter bis zum Trevi Brunnen. Der zweite Teil führte dann zu den Regierungsgebäuden, zum Pantheon und über den Piazza Navona schliesslich zum Campo de' Fiori. Eine sehr gelungene, aber anstrengende Tour. Der Rest des Tages war zur freien Verfügung bestimmt, aber wir waren uns alle einig, jetzt erst einmal eine Pause.

Leider geht auch die schönste Reise mal zu Ende und so mussten wir nach einem freien Vormittag, den viele nutzten, um das Kolosseum zu besichtigen, um 13:10 den Zug Richtung Milano nehmen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



| | |
|--|--|
|  Berner Mandolinen Orchester <small>(M^e Teresa Fantasia)</small> |  Orchestra Mandolinistica Romana <small>(M^e Carmine Diodoro)</small> |
| 1^o tempo | 2^o tempo |
| <ul style="list-style-type: none"> - I. Shekov <i>Divertimento</i> <li style="padding-left: 20px;">- <i>Allegro Ritmico</i> <li style="padding-left: 20px;">- <i>Minuetto Capriccioso</i> <li style="padding-left: 20px;">- <i>Canzonetta</i> <li style="padding-left: 20px;">- <i>Tarantella</i> - H. Gal <i>Capriccio</i> - T. Ritter <i>Sehnsucht</i> - D. Kreidler <i>Danza da Saudade</i> | <ul style="list-style-type: none"> - W. A. Mozart <i>Eine kleine Nachtmusik (K525)</i> - F. Tagliaferri <i>Passione</i> - M. Moszkowski <i>Habanera op.65 n.3</i> - A. Piazzolla <i>Libertango</i> - N. Piovani <i>La vita è bella</i> - E. Angulo <i>Suite Mexicana op. 16</i> <li style="padding-left: 20px;">- <i>Vals</i> <li style="padding-left: 20px;">- <i>Polka</i> - J. Brahms <i>Danza Ungherese n.5</i> |
| <p>.....</p> 3^o tempo | |
| <ul style="list-style-type: none">  Y. Kuwahara <i>The Song of Japanese Autumn</i> <small>(M^e Teresa Fantasia)</small>  D. Shostakovich <i>Jazz suite n. 2</i> <small>(M^e Carmine Diodoro)</small> | |

www.amromano.it